



Probetraining Flyball: 6. Oktober 2007

6. Oktober 2007

[fotogalerie/2007/2007-flyball](#)

Am Samstag den 6. Oktober wollten 20 Hundeführerinnen und Hundeführer und etwa 10 hundelose Zuschauer wissen was Flyball ist und ob ihr Hund Spass an diesem Sport findet.

Anja Kleindt hat schnell die noch ungeschlüssig herumstehenden Hundeteams angesprochen und uns sofort zum Mitmachen aufgefordert. Anja hat sich anfangs um jeden einzelnen Hund gekümmert, das hat etwas gedauert, war aber lohnenswert. Ihre erste Frage war, ist dein Hund Rechts- oder Linkshänder. Ich glaubte ich höre nicht recht, aber tatsächlich ist es so, dass die einen Hunde, wenn sie einen geworfenen Gegenstand holen, immer nach rechts oder nach links abdrehen. Das ist wichtig, damit der Ball dem entsprechend ins rechte oder linke Auswurfloch gelegt wird und der Hund bei einem Wettkampf möglichst wenig Zeit verliert und eine gesunde „Schwimmerwende“ machen kann.

Was ist Flyball? Der Hund steht an der Startlinie bereit und rennt auf Kommando los, überspringt vier Hürden und holt bei der Flyball-Box (auch Wurfmaschine, welche den Ball freigibt genannt) den Ball ab und trägt diesen über die 4 Hürden zurück zur Startlinie und gibt den Ball ab. Bei einem Wettkampf würde jetzt der nächste Hund starten. Es ist ein Teamsport wo eine Gruppe von 4 Teams und bis zu 2 Reserveteam gegen eine zweite Mannschaft antritt. Ziel ist, wer zuerst fehlerfrei alle vier Hunde des Teams über die Hürden geschickt hat. Es ist gemütlich für den Hundeführer, denn er bleibt stehen und feuert bloss seinen Hund an. Der Hund sollte sehr ballfreudig und ein möglichst lebhaftes Gemüt haben. Grosse und kleine Hunde aller Rassen können mitmachen, wobei grosse, schwere Rassen eher weniger geeignet sind. Während diesen Vorführungen gab es auch viel zu lachen. Die einen Hunde begriffen schnell um was es ging, wieder anderen nahmen es gelassen und haben sich gewundert, dass ihr Herrchen/Frauchen nicht mitrennt. Es gab kluge Hunde die den Ball nicht bei der Wurfmaschine abholen wollten, denn sie wussten hinter der Box befindet sich eine ganze Kiste voll Bälle die eventuell viel interessanter wären.

Ich denke jeder Teilnehmer hat bestimmt Spass gehabt und die Chance genutzt eine neue Sportart für Hunde kennen zu lernen.

Bernadette Achermann